

jeden Preis die Maxime ist, fast wie eine Utopie erscheint. Seither hat sich das Netzwerk kontinuierlich entwickelt und zählt mittlerweile über 150 Städte und Gemeinden in 25 Ländern der Welt.



Zum Cittaslow Deutschland-Netzwerk gehören aktuell 23 Städte und Gemeinden, die es sich – wie Homberg (Efze) – zur Aufgabe gemacht haben, wertvolle Naturräume zu erhalten, die Lebensqualität zu steigern, die lokale Identität zu schützen und künftigen Generationen ein nachhaltiges Miteinander zu sichern.



Rückfragen & Anmeldung:
Stadt Homberg (Efze)

FB Wirtschaftsförderung | Stadtentwicklung | Tourismus

Helene Peters

Telefon: 05681 994 142

E-Mail: helene.peters@homberg-efze.de

kramarek designagentur homberg



Frühjahrstagung

DIE INTERNATIONALE
VEREINIGUNG DER
LEBENSWERTE
STÄDTE TRIFFT SICH
IN HOMBERG (EFZE)

CITTASLOW – DAS INTER-
NATIONALE NETZWERK
LEBENSWERTE STÄDTE
PFLEGT DIE ÜBERLIEFERTEN
TRADITIONEN UND STEHT
FÜR INNOVATION

Eine **Cittaslow**, das ist eine Stadt, in der Menschen leben, die neugierig auf die wiedergefundene Zeit sind, die reich ist an Plätzen, Theatern, Geschäften, Cafés, Restaurants, Orten voller Geist, ursprünglichen Landschaften, faszinierender Handwerkskunst, wo der Mensch noch das Langsame anerkennt, den wohl-tuenden Rhythmus der Jahreszeiten, die Echtheit der Produkte und die Spontaneität der Bräuche genießt, den Geschmack und die Gesundheit achtet ...

Cittaslow-Manifest

„Langsame Stadt“. Dies bedeutet kurz und knapp die Übersetzung der italienisch-englischen Wortkombination Cittaslow (citta = Stadt; slow = langsam). Doch dahinter verbirgt sich eine internationale Bewegung, die den bewussten und entschleunigten Umgang mit den wichtigen kommunalpolitischen Themen und Entscheidungen zur konkreten Philosophie macht.

Die Cittaslows der Welt sind Städte und Gemeinden, die versuchen, den Zeitgeist für sich zu interpretieren und gleichzeitig den individuellen Charakter ihrer Gemeinde zu bewahren. Die Idee dazu stammt von Paolo Saturnini, Bürgermeister des italienischen Ortes Greve in Chianti. Ihm haben sich sehr schnell weitere Bürgermeister angeschlossen, um dieses Projekt zu realisieren, das in einer Zeit, in der Schnelligkeit um



HERZLICHE EINLADUNG ZUR CITTASLOW FRÜH- JAHRSTAGUNG IM „KOCHS“, UNTERGASSE 14



Donnerstag, den 30.03.2023

19:30 Uhr

SALONGESPRÄCH
zum Thema „Zeitkultur“.

GASTREDNER: Dr. Jürgen P. Rinderspacher, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler (Hannover) (Publikationen: Zeiten der Pandemie. Wie Corona unseren Umgang mit der Zeit verändert (2022); „Beeilt Euch!“ Zeitprobleme im sozial-ökologischen Transformationsprozess (2020); Mehr Zeitwohlstand! Für den besseren Umgang mit einem knappen Gut (2017).)

MODERATION: Ricarda Heymann, Referentin für Bildungsarbeit mit älteren Menschen und Religiöse Bildung, Erwachsenenbildung und Familienbildung im Zentrum Bildung der Evangelischen Kirche von Hessen-Nassau (EKHN).

21:00 Uhr

MUSIK ZUM TAGESAUSKLANG
Gespräche an der Pop-Up-Bar; dazu Live-Musik.

Freitag, den 31.03.2023

10:00 Uhr

DISKUSSION
„Von Menschen und Orten“

Wie entstehen „Soziale Orte“, die gesellschaftliche Transformation tragen können? Wie kann eine Cittaslow-Kommune unterschiedliche soziale Orte und Aktivitäten entwickeln helfen? Welche Rollen spielen dabei Bildung und die Begleitung der Akteure?

ES DISKUTIEREN:

- Ljubica Nikolic, Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Lehrstuhl für Soziologie Ländlicher Räume, Georg-August-Universität Göttingen
- Katrin Anders, Regionalmanagerin Leaderregion Knüll
- Sonja Pauly, Regionalmanagerin Leaderregion Schwalm-Aue
- Dr. Nico Ritz, Bürgermeister der Stadt Homberg (Efze)
- Dr. Jürgen Römer, Leitung Dorf- und Regionalentwicklung Landkreis Waldeck-Frankenberg

MODERATION:
Pfarrer Dierk Glitzenhain

13:00 Uhr

IMPULSVORTRAG UND AUSTAUSCH

„Cittaslow – ein Impuls für kirchliche Bildungsarbeit und ihre Partner?“

Ein Austausch über Bildungsarbeit mit älteren Menschen im kirchlichen Bereich, Community Education, politische Bildung, Generationenarbeit mit Menschen in der zweiten Lebenshälfte als Akteur:innen.

DISKUSSION MIT IMPULSGEBERN:

- Cittaslow e.V. Deutschland:
Manfred Dörr (Bürgermeister Stadt Deidesheim)
- Bildungsarbeit des Landkreises:
Franz Drescher, VHS-Programmbereichsleitung Volkshochschule Schwalm-Eder
- Kirchliche Bildungsarbeit:
Mitglieder der Arbeitsgruppe „Bildung im Alter“ der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE)

MODERATION:

Dr. Cornelius Sturm, Comenius-Institut (Münster)

15:00 Uhr

AUSKLANG

